



Jesus Christus
spricht: Das
Reich Gottes
ist mitten
unter euch.

Lukas 17,21

GESEGNETES LAND

Bei jedem Weg, den ich gehe, kann ich einem kleinen Stück zutrauen, gesegnetes Land zu sein. Ich verlangsame meine Schritte und setze bewusst einen Fuß vor den anderen. Wie sieht der Himmel über mir aus? Azurblau oder eher schiefergrau? Und was ist mir heute schon von oben her zugefallen?

Wenn mir jemand begegnet, lächle ich ihm oder ihr zu. Der Malerin, die eine Fassade streicht und dabei pfeift. Dem Herrn im Wintermantel, der schwer an seinen Einkaufstaschen schleppt. Vielleicht nehmen sie das Lächeln mit und geben es weiter.

Ich denke an die, die mir vertraut sind. Manche wohnen gleich um die Ecke, andere sind weit weg, ich werde sie lange nicht sehen. Die einen haben eben ein Baby bekommen, kurze Nächte und doch Schweben im Glück.

Für andere ist das Leben mühselig, eine ist vom Beruf gestresst, einem anderen steht eine Operation bevor. Ich stelle mir vor, dass ich einen Lichtstrahl vom Himmel an sie schicken kann.

Dann schaue ich mich um nach dem, was sich am Rand entdecken lässt. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Hunde beschnuppern einander, während ihre Besitzer:innen sich über das Wetter unterhalten. Über einen Zaun schaut eine Dahlie in Rosé. Ein Junge hüpf pfeifend an mir vorbei. Sein Lied kenne ich nicht. Wofür möchte ich ein „Danke“ zum Himmel schicken?

Gesegnetes Land, wo immer ich gehe. Überall könnte es sein, in meiner Nähe, an jedem Ort, zu jeder Zeit. Es wahrzunehmen, verändert meinen Tag. Und wer weiß, vielleicht sogar mein Leben.

TINA WILLMS

Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Aus der Ökumene



Frühstück für Leib und Seele

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bentheim und Gildehaus lädt am Samstag, 25. Oktober 2025 um 10:00 Uhr zum ökumenischen Frühstück im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde, Kirchstraße 15 in Bad Bentheim ein.

Als Referent konnten wir Karl Koch mit einem Vortrag gewinnen. „Kennen Sie Narzissus und die Tulipan?“ Ein Streifzug durch die

schönsten, vielfach gemeinsamen Schätze von evangelischem Gesangbuch (EG) und katholischem Gotteslob (GL).

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Oktober bei Barbara Kühne (Tel. 05922 1231) oder im Gemeindebüro der Ev.-ref. Gemeinde Bentheim (Tel. 05922 5077).

Termine Frauenkreis

11.10.2025 **um 14:30 Uhr Herbsttreffen**

Irmtraut Baumann aus Emden referiert zum Thema „**Momente des Lebens als kostbare Perle**“. Wir sind gespannt auf ihre Ausführungen und freuen uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. **Alle Frauen sind sehr herzlich dazu eingeladen!**

Geburtstage

Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

50-jähriges Ehejubiläum

Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Den Jubilaren und Familien herzliche Glück- und Segenswünsche!

Trauung

Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Geburt

Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!



Inhalte, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht!

Impressum

Der nächste Gemeindebrief erscheint am **07.12.2025**.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum **21.11.2025** an:

Anne Aalderink, Fuchsweg 9, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05922 5131

oder per E-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

Pastor:

Gerold Klompmaker gerold.klompmaker@gmx.de

Tel. 05922 2320

Rechnungsführer:

Gerhard Verwold rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de

Tel. 05922 1256

Mitglieder- und Beitragsverwaltung:

Herbert Konjer beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de

Tel. 05922 4085

Diakoniekasse:

Jannette Verwold ja.verwold@t-online.de

Tel. 05922 1489

WhatsApp der Kirchengemeinde

0162 766 86 10

Bekanntmachungen: bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung Grafschafter Volksbank e.G.

für Kollekten: **IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV**

Bankverbindung Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

für Kirchenbeiträge: **IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH**

Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Datenschutz

In der Rubrik „**Familiennachrichten**“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt.

Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter werden.

Falls dieses **nicht** gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

oder an **Anne Aalderink, Fuchsweg 9, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05922-5131** widersprochen werden.

Gemeindefest

Was für ein tolles Fest! Resümierend kann man nur dankbar sein über diesen Sonntag!

Klar, so ein Gemeindefest braucht eine gute Vorbereitung. Und ja, das ist auch anstrengend. Aber wenn man die Leute so angeschaut hat, sah man durchweg in freundliche, gut gelaunte und dankbare Gesichter.



Sicherlich war gerade der Start mit einem Frühstück für das Küchenteam eine enorme Herausforderung. 80 Gemeindeglieder hatten sich angemeldet, da braucht es eine gute und klare Koordination und viel Anpacken, damit das alles auch funktioniert. Und es hat super geklappt.

An dieser Stelle gilt dem Küchenteam ein riesiges Dankeschön, dass sie diese Aufgabe so wunderbar gemeistert haben.



In einer kleinen Arbeitsgruppe des Kirchenrates hatten wir dieses Gemeindefest unter das Motto des Sonntages: „Ihr seid das Salz der Erde“ gestellt. Ein Jesuswort aus der Bergpredigt in Matthäus 5.

Dieses Bild, das Jesus nutzt, um die Weltverantwortung von Christinnen und Christen zu verdeutlichen, konnten wir sehr anschaulich an vielen Stellen des Gemeindefestes umsetzen.

Zunächst einmal im Gottesdienst. Wir sind der Bedeutung von Salz nachgegangen und haben daran ein paar Gedanken für unser Wirken in dieser Welt gehängt. Begleitet von der Band sangen wir bekannte und neue Lieder und miteinander wurde durch Wort und Aktion das Thema angegangen.



Im Anschluss an den Gottesdienst waren durch den Kirchenrat sieben Stationen rundum unser Gemeindehaus aufgebaut, die sich vertiefend mit der Bedeutung vom Salzsein für die Erde beschäftigten.



Salzmischungen, Salzrätzel, Salzexperimente, Salzmalerei, Sole-Proben, Quiz und ein Erdball-Spiel fanden viele Interessenten.



Währenddessen spielten die Kinder auf dem Parkplatz an der Stoltenkampstraße und amüsierten sich mit ihren Eltern auf einer großen Hüpfburg.



Dass der Hunger nicht lange auf sich warten lässt, ist ja klar. So standen drei Grills mit fleißigen Grillern und viele selbstgemachte Salate bereit!



Die Sitzgarnituren, die auf dem Vorplatz des Gemeindehauses und der Heeresstraße aufgestellt wurden, waren voll besetzt. So, wie es sein soll, fanden viele Begegnungen und Gespräche statt!



Ein Kirchenquiz im Anschluss an das Essen rundete den gelungenen Tag ab!



Dass am Ende alles so schnell von den vielen Helfer*innen abgeräumt, eingepackt und weggestellt wurde, stimmte sehr dankbar und unterstich den so wunderbaren Charakter dieses Festes!



Herzlichen Dank allen, die – wie auch immer – zum Gelingen des diesjährigen Gemeindefestes beigetragen haben!!

Hospizhilfe:

Am 12. November, 19.30 Uhr, stellt die Hospizhilfe ihre Arbeit in einem Vortrag mit anschließendem Austausch in unserer Kirche vor. Wir hoffen sehr, dass zu dieser Veranstaltung auch jüngere Menschen kommen, um sich mit einer Thematik zu beschäftigen, die auf jeden von uns zukommen kann.

HOSPIZ HILFE

Grafschaft Bentheim e.V.

Dazu schreibt die Hospizhilfe:

Die Hospizhilfe Grafschaft Bentheim begleitet schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen, bietet Unterstützung und Entlastung in schweren Zeiten, schafft Räume, in den Menschen Trost, Beistand und menschliche Nähe erfahren können. Um Ihnen diese wertvolle Arbeit und Struktur vorzustellen, laden wir Sie herzlich ein.

2. Running Dinner („Laufendes Essen“) am 21. November

Was soll das sein? Es wird ein Ma(h)l gekocht und drei Mal gegessen: Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch. Jedes Gericht gibt es in einem anderen Haus bei einem der teilnehmenden Teams.

Wie soll das gehen? Alle Interessierten melden sich in 2-er Teams an und bestimmen eine Küche, in der gekocht wird. Dabei ist es egal, ob die Oma mit dem Enkel kocht, sich zwei Nachbarn oder Freunde zusammenfinden oder ab man mit seinem Partner ein Team bildet. (In begrenztem Maße sind auch Einzelpersonen herzlich eingeladen).

Ihr bekommt ungefähr eine Woche vorher zwei Informationen: 1. Ob ihr für 6 Personen eine Vorspeise, ein Hauptgericht oder einen Nachtisch vorbereiten sollt und 2. wo ihr euch zur Vorspeise einfinden sollt. Alles andere wird erst im Laufe des Abends verraten, so dass der

Abend hoffentlich voller Überraschungen wird. Das läuft dann so:



Nach der Vorspeise (18.00 Uhr bis 19.00 Uhr) wird das Geheimnis gelüftet und ihr erhaltet eine Nachricht, wo es mit dem Essen weitergeht. Dort findet ihr euch mit einem anderen Team ein und schlemmt weiter (19.15 bis 20.15 Uhr). Beim Hauptgang gibt es die Information, wo es zum Dessert (20.30 bis 21.15 Uhr) hingehet. Dort esst ihr wieder

mit anderen Menschen der Gemeinde. Nach diesem Menü treffen sich alle Teams um 21.30 Uhr zur Abschlussandacht im Gemeindehaus.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 19. Oktober möglich über WhatsApp oder telefonisch bei Gerold Klompaker (05922 2320) oder Magitta Groothus (05923 7612) oder WhatsApp: 0162 7668610



Weihnachtsmarkt-Café

Es etabliert sich, dass die Kirchen Bad Bentheims/Gildehaus am 2. Adventswochenende im Marstall der Burg während des Weihnachtsmarktes ein Café mit Kaffee/Tee und Kuchen anbieten. Der Erlös dieses Engagements wurde in den vergangenen Jahren der „Tafel“ in Bad Bentheim zur Verfügung gestellt, das soll auch in diesem Jahr der Fall sein.



werden gebeten, Kuchen zu spenden. Unsere Gemeinde ist am 6. Dezember dran, um 2 Topf/Blechkuchen, 6 Obstkuchen und 8 Torte zu backen. Melden können sich Bereitwillige über eine Abfrage, die über unsere WhatsApp-Gruppe verbreitet wird oder direkt bei Gerold Klompmaker. Dies gilt auch für diejenigen, die sich fürs Bedienen anmelden wollen. Näheres folgt später.

Die Durchführung läuft im Grunde so wie in den vergangenen Jahren auch. Gemeindeglieder

Gitarrenworkshop



Du hast vor fast 40 Jahren von Gesiene Wesselink und Gerlinde Alsmeier das Gitarrenspielen gelernt?

Du kannst noch ein paar Akkorde spielen und ein bisschen singen?

Dann mach was daraus und komme zum Gitarrenworkshop ins Gemeindehaus!

Wer? „Ü40“ mit leichten Vorkenntnissen
Wann? an einem Samstag, der Termin wird noch bekannt gegeben.
Warum? nur so aus Spaß und um an einem nachfolgenden Gottesdienst mitzuwirken!
Kosten: nichts!
Mitzubringen sind: gute Laune, wenn vorhanden eine Gitarre, Fingerfood fürs Mittagessen
Unverbindliche Anmeldung: über eine Nachricht per WhatsApp/Telefon an Gerold (05922 2320) oder an Magitta Groothus (05923 7612) WhatsApp: 0162 7668610

Dies ist ein Vorabanfrage, um zu wissen, ob überhaupt genügend Interesse besteht!

(Du bist jünger und möchtest mitmachen? Kein Problem, wenn du nicht zu jung bist! Denn für Jugendliche und junge Erwachsene planen wir einen weiteren Schnupper-Workshop für Anfänger ohne Vorkenntnisse.)

Das Paulinenkrankenhaus wird geschlossen

Die Nachricht, dass unser Paulinenkrankenhaus geschlossen werden muss, hat viele Menschen in Bentheim und Gildehaus sehr erschreckt. Mit dem Krankenhaus waren alle evangelischen Kirchengemeinden in Bentheim und Gildehaus und viele Bürger unserer Stadt sehr verbunden.

Im Jahre 1887 wurde das Krankenhaus eröffnet, zunächst in einem Gebäude an der Kirchstraße. Seinen Namen erhielt es von der damaligen Erbprinzessin, der späteren Fürstin Pauline zu Bentheim und Steinfurt. Sie hatte die Gründung des Hauses sehr gefördert. Träger des Hauses war bis zum Jahre 2008 der „Paulinen-Krankenhaus-Verein Bentheim – Gildehaus“. Ihm gehörten Vertreter aller evangelischen Kirchengemeinden in Bentheim und Gildehaus an. Im Jahre 1905 wurde ein Neubau am Paulinenweg eröffnet.

Die bewegte Geschichte des Hauses kann hier nicht beschrieben werden. (Näheres dazu in der Festschrift zum 100. Jubiläum des Hauses: „Das Heil und die Heilung – 100 Jahre Krankenhausdiakonie in Bad Bentheim 1887 – 1987“, Bad Bentheim 1987).



*Feier zur Eröffnung des Paulinenkrankenhauses
in Bentheim im Jahre 1905*

geriet. Viele Bürger unterstützten ihre „Pauline“.

Von Anfang an hatten die Pastoren der evangelisch – reformierten Gemeinde Bentheim den Vorsitz im Trägerverein. Seit 1967 war Pastor Helmut Müller, Gildehaus, der Vorsitzende. Zum Vorstand gehörten außerdem in den letzten Jahren S.D. Christian Fürst zu Bentheim und Steinfurt. Günter Tangenberg, Gildehaus, sowie Geert Vischer, Werner Fiebig und Karl Burmeister aus Bentheim. Sie alle haben sich für das Haus sehr engagiert.

Wie es nun weitergeht, ist noch offen. In der Bevölkerung werden viele Fragen gestellt. Mit der „Pauline“ endet auch ein Stück der Geschichte unserer Kirchengemeinden.

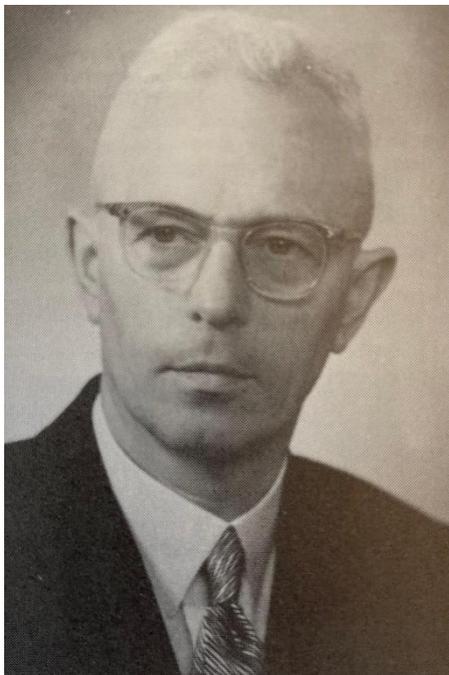
Hans – Jürgen Schmidt

Erinnert sei an den Dienst der Detmolder Diakonissen, die viele Jahrzehnte in dem Haus tätig waren. Erinnert sei an die vielen Ärzte aus Bentheim und Gildehaus, die als Belegärzte in dem Haus wirkten. Im Jahre 1980 wurde die orthopädische Praxis von Dr. Ortloff eröffnet. Aus dem Belegkrankenhaus wurde eine orthopädische Fachklinik. 2008 übernahm die Matthias – Stiftung aus Rheine das Haus. Viele Spenden und Stiftungen wurden dem Haus im Laufe der Jahre zugewendet. Erinnert sei an die Haussammlungen der 1960 / 70 er Jahre, als das Krankenhaus in wirtschaftliche Schwierigkeiten

Pastor Kornelius Gerhardus Idema – Sechster Pastor der ev.-altref. Gemeinde Bentheim – vom 08.12.1968 – 01.10.1969

Wiederum hat unser Archivar – Johannes Wortelen – archivarische Arbeit geleistet und ein Portrait unseres ehemaligen Pastoren Idema zusammengestellt. Wie immer: sehr lesenswert! Den zweiten Teil dieses Portraits veröffentlichen wir in einer der nächsten Ausgaben.

Kornelius Gerhardus Idema wird am 20. Oktober 1905 in Schildwolde (Provinz Groningen, NL) geboren. Sein Vater ist in verschiedenen Gereformeerden Kerken in den Niederlanden (GKN) als Pastor tätig gewesen. Pastor K.G. Idema bleibt unverheiratet. Seine Schwester Martha führt ihm zeitlebens den Haushalt.



Im Jahre 1934, im Alter von 29 Jahren, wird Kornelius G. Idema Pastor der Gemeinden Delden & Borne (NL). Am 20. August 1937 will er in der ev.-altreformierten Kirche in Uelsen einen Vortrag halten. Dieses wird ihm aber von den Nazis verboten. Am 08. Februar 1942 setzt sich Pastor Idema in einer

Predigt in der christlichen Schule Borne (NL) für den Erhalt und Bestand der christlichen Schulen ein. Bei der anschließenden Hausdurchsuchung werden zwei Ausgaben der verbotenen Untergrundzeitung „Vrij Nederland“ gefunden. Das reicht den politischen Machthabern in den NL, um ihn zu verhaften. -- In der Zeit ist in den NL nur eine Partei zugelassen, die NSB, die sogenannte „National-Sozialistische-Bewegung“. Pastor Idema ist während des Zweiten Weltkrieges an verschiedenen Orten inhaftiert worden: zunächst in den NL in Enschede (11.02.1942); Almelo (12.02.1942) und

Amersfort (06.04. – 04.06.1942); danach in Essen, Würzburg, Nürnberg (04.06. – 26.06.1942) und dann im Konzentrationslager in Dachau bei München (26.06.1942 – 14.04.1943).

Diese Zeit in Dachau ist eine Zeit, die zum Schwersten seines Lebens gehört hat. Er spricht in seiner großen Bescheidenheit doch kaum darüber. Fast ein Jahr lang hat er an diesem Ort nazistischer Unmenschlichkeit verbringen müssen.

Pastor J. Overduin (NL), der mit Pastor Idema in Dachau inhaftiert war, berichtet in seinem Buch „Hel en hemel van Dachau“ (Hölle und Himmel in/von Dachau) über diesen Ort des Schreckens. In dem Buch „Omdat wij het niet vergeten“, (Damit wir es nicht vergessen) von Th. Delleman, NL nennt Pastor Idema die Gründe, die zu seiner Gefangenschaft führten und beschreibt seine Erlebnisse während der Zeit der Gefangenschaft in Dachau. Hier seien er und seine Mitgefangenen durch die Aufschrift „Hier in Dachau lauert der Tod an allen Ecken und Enden. Die Pfarrer gehen hier alle ein“, empfangen worden. Man habe jede Möglichkeit genutzt, um in kleinen Gruppen das Evangelium zu verkünden, doch habe es bei der strengen Bewachung hierzu kaum Gelegenheit gegeben. Im KZ Dachau herrschte eine Feindschaft dem Gottesdienst gegenüber, so Pastor Idema. Er wird 1943 als einer der wenigen der Gefangenen dort, entlassen.

Nach dem Krieg nimmt er im Jahre 1946 einen Ruf der Gemeinde Lollum, (Friesland, NL) an und übernimmt 1952 die Arbeit in der Gemeinde Oud-Beijerland (NL).

Die ev.-altreformierte Gemeinde Wilsum beruft ihn 1957 zum Hirten und Lehrer. Den

Ruf dieser – deutschen! – Gemeinde nimmt er an. Sehr bemerkenswert, dass er nach Deutschland kommt, in das Land, wo er so viel Leid hat ertragen müssen. Durch den Aufenthalt in verschiedenen Gefängnissen und KZs ist ihm die deutsche Sprache nicht fremd. Er wirkt in Wilsum sehr segensreich vom 15.12.1957 bis 17.11.1968.

Frau Martha J. Idema, Schwester von P. Idema, berichtet im „Gedenkbuch 150 Jahre EAK Wilsum 1848 – 1998“ über den Entschluss Idemas, den Ruf von Wilsum, einer deutschen Gemeinde anzunehmen und nach Deutschland zu gehen: *„...Die Erfahrungen, die mein Bruder während der Kriegsjahre in Deutschland machen musste, haben nie eine Antipathie gegen Deutschland hinterlassen. Ich erinnere mich, dass er schon lange bevor wir in Wilsum wohnten, Sympathie für die Grafschaft zeigte. Ob vielleicht Kontakte mit den Grafschafter Studenten Bernhard Heetderks und Jan Kortmann in der Studentenzeit in Kampen darauf Einfluss hatten, weiß ich nicht. Als sich dann Ende 1957 die Gelegenheit bot, seine pastorale Arbeit in der Grafschaft aufzunehmen, hat mein Bruder nicht lange gezögert und hat den Ruf angenommen und gerne diesen Dienst auf sich genommen ...“.*

Quellen: u.a.:

- Gemeindechronik 150 Jahre Evangelisch-Altreformierte Kirchengemeinde Bad Bentheim 1840-1990 – Autor Alfried Gülker
- Gemeindearchiv

Die Gemeinde Bentheim beruft Pastor Idema am 07.Juli 1968.

Der KR schreibt dazu u.a. in dem Rufbrief: *„... Nach eingehender Beratung ist der KR zu der einstimmigen Auffassung gekommen, der Gemeinde vorzuschlagen, Sie, Herr Pastor Idema, in dieses Amt zu berufen. Im Anschluss an den Nachmittagsgottesdienst, am Sonntag, dem 07.07.1968 hat eine Gemeindeversammlung stattgefunden... Das Resultat dieser Aussprache war die einmütige Zustimmung zu dem Vorschlag des Kirchenrates... Somit erklärt der KR nunmehr, dass Sie, Herr Pastor Idema einstimmig von der Gemeinde Bentheim als neuen Seelsorger berufen worden sind. Der KR hofft und bittet, dass Sie diesen Ruf ernsthaft in Erwägung nehmen wollen und ihn nach reiflicher Überlegung annehmen können...“*

Pastor Idema antwortet darauf: *„...Wir – (er bezieht auch seine Schwester Martha Idema damit ein) sind bei der ersten Erwägung Ihres Rufes und beim Gebet zu der Überzeugung gekommen, dass hier ein wirklicher Ruf auf uns zu kam, indem wir auch den Willen Gottes erkannten...Ich betrachte es als eine Gnade, dass der Herr mich zu diesem Dienst in Bentheim rufen wollte und erwarte von Ihm die Kraft, ihn zu erfüllen...“*

Adventskonzert in Gildehaus

Am 1. Advent wird es um 17.00 Uhr auch in diesem Jahr wieder ein Adventskonzert in der Ev.-ref. Kirche in Gildehaus geben.

Viele Jahre wurde es vom Männergesangsverein Gildehaus organisiert und durchgeführt. Nun werden Gruppen aus der Gemeinde diese Tradition fortführen und

ein wunderbares gemeinsames Konzert gestalten.

In diesem Jahr werden unter anderem der Singkreis, der Landfrauenchor der Obergraftchaft, die Kirchenbands, Orgel und noch weitere dabei sein!



Gottesdienste Oktober - November 2025

| | | | Türkollekte |
|---|-----------|--|--|
| 05. Oktober <i>Erntedank</i> | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker | Rettungsschiff „Sea Eye“ |
| 12. Oktober | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker, mit Taufe | |
| 19. Oktober | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker, mit Taufe | Reformierte Kirchen in Osteuropa |
| 24. Oktober | 18.30 Uhr | WochenAbendandacht | |
| 26. Oktober | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker, gemeinsamer Gottesdienst mit den ref. Gemeinde Bad Bentheim+Gildehaus /Posaunenchor | Herzenswünsche eV |
| 31. Oktober <i>Reformation</i> | 18.00 Uhr | Pastor Hauße, ökum. Gottesdienst in unserer Kirche | Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim (Compass-Haus, Nordhorn) |
| 02. November | 10.00 Uhr | Lektor Frank Robbert | |
| 09. November | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker | |
| 14. November | 18.30 Uhr | WochenAbendandacht | |
| 16. November | 10.00 Uhr | Lektor Frank Weusmann | Äußere Mission (Sumba) |
| 19. November <i>Buß- und Betttag</i> | 19.00 Uhr | Ökum. Friedensgottesdienst in Gildehaus | |
| 23. November <i>Ewigkeitssonntag</i> | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker | |
| 30. November <i>1 Advent</i> | 10.00 Uhr | Pastor Klompmaker, mit Abendmahl (sitzend). Der Singkreis wirkt mit | Deutsche Krebshilfe |

Pastor Klompmaker hat vom 27. Oktober - 02. November Urlaub.

Am 16. November übernimmt Pastor Klompmaker Vakanzdienste in Emlichheim



Gabel, Bienenkorb, Zebra, Ostereier, „Juli“